

Das Lesetagebuch



Das Lesetagebuch ermöglicht jedem Schüler seinen eigenen Zugang zu einer Lektüre. Es hilft

- über die dargestellten Ereignisse nachzudenken und sie besser zu verstehen
- Fragen zu besonderen Textstellen zu finden und zu formulieren
- einzelne Passagen in einer Lektüre zu beurteilen
- sich auch später an Inhalt und Personen zu erinnern

Ein Lesetagebuch regt zu ganz unterschiedlichen Äußerungsformen an. In einem Lesetagebuch kann man

- aufschreiben, was man wann gelesen hat
- zu jedem Kapitel etwas schreiben oder zeichnen
- einzelne Kapitel zusammenfassen oder nacherzählen
- Textstellen aufschreiben, die besonders lustig, traurig oder spannend sind
- Aussagen über eine Person aus der Lektüre sammeln
- Bilder von Personen oder ihre Steckbriefe zeichnen
- zu einzelnen Kapiteln Comics oder Bildergeschichten gestalten
- eine wichtige Seite abschreiben oder kopieren
- aufschreiben, was einem gut oder was einem nicht so gut gefällt
- einen Brief an den Autor verfassen

Tipp

- Wie bei einem Tagebuch sollte jeder Eintrag mit aktuellem Datum und Seitenzahl bzw. Kapitelüberschrift beginnen.